

Unsere Powerfrauen!

Wie Peris, Gathigia und Violet mit wenig viel erreichen.

Frauen können die Welt verändern. Sie brauchen dazu das Vertrauen in sich selbst, dass sie es können, ihren Entschluss und andere Frauen als Verbündete, um es zu tun.



Unser Allrounder!

Buchhalter **Henry Munyua** erledigt die finanziellen Arbeiten speditiv und sehr zuverlässig.

Darüber hinaus ist er immer zur Stelle, wenn "Mann" gebraucht wird. Er ist ein wichtiges, vielseitiges Teammitglied und wirkt in allen MWUC Tätigkeitsbereichen aktiv und beratend mit.



Grossen Dank all jenen, die uns seit vielen Jahren unterstützen. Ohne ihre Spenden wäre dieses umfassende und nachhaltige Ausbildungsprogramm nicht möglich.

Kontakte

Verein Ausbildungshilfe Kenia

c/o S. Feldmann / A. Beusch
Loestrasse 77 / CH-7000 Chur

Tel: 081 / 353 79 75

susanna@abeusch.ch / andreas@abeusch.ch

Präsidentin Antonia Bundi

Tel: 081 250 77 80

antoniabundi@me.com

www.ausbildungshilfekenia.ch



Achieving Greatness in Small Things – Im Kleinen Grosses bewirken

Immer wieder wird die Frage gestellt: **Welchen Planeten** werden wir unseren Kindern hinterlassen – eine Welt geprägt von existenziellen Krisen und Chaos?

Weniger häufig jedoch taucht eine andere, ebenso wichtige Frage auf: **Welche Kinder** werden wir unserem Planeten hinterlassen?

Diese Gegenfrage wird dem Philosophen Pierre Rabhi zugeschrieben. Ein wesentlicher Teil der Antwort darauf liegt im Bereich der Erziehung und Bildung. Die inspirierende, oft erzählte zauberhafte Fabel veranschaulicht dabei eine auch uns wichtige Grundhaltung.

Der Wald brennt. Alle Tiere flüchten und beobachten aus der Ferne, wie ihr Lebensraum von den Flammen zerstört wird. Reglos stehen sie da, gelähmt vom Unfassbaren. Endlich setzt sich in der allgemeinen Ratlosigkeit ein Tier in Bewegung. Ein einziges nur. Es ist das Kleinste von allen: der Kolibri. Unermüdlich fliegt er zum nahegelegenen See, nimmt mit seinem winzigen Schnabel so viel auf, wie er fassen kann, und fliegt hin zu den Flammen, um sie zu löschen. Der Löwe, der stolze König der Tiere, beobachtet das hoffnungslose Unterfangen des Kolibris eine Weile. Schließlich fragt er ihn, ob er denn etwa glaube, in seiner Winzigkeit etwas ausrichten zu können. Vielleicht nicht, ist die Antwort, aber ich tue meinen Teil.

Geben wir benachteiligten jungen Menschen eine Chance und ermöglichen wir ihnen eine Perspektive für eine bessere Welt!

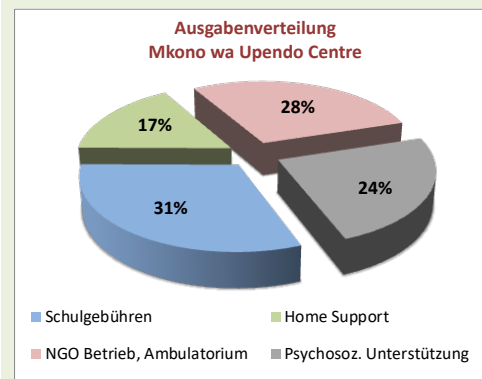
Mit herzlichem Kolibrigruss!

Finanzielles – 2024

Der von unserem Verein aufgewendete Betrag für das Jahr 2024 beläuft sich auf **Fr. 61'082.00**. Davon betragen Spesen und Gebühren Fr. 12.00.

Gleichzeitig konnten wir Spenden im Totalbetrag von **Fr 54'276.00** entgegennehmen.

Die administrativen, organisatorischen und begleitenden Arbeiten wurden von unseren Vereinsmitgliedern unentgeltlich geleistet. So konnte wiederum **100%** des Spendenbetrages zu Gunsten unseres Programmes in Kenia eingesetzt werden. Für die Projekte werden detaillierte Buchhaltungen geführt und von den zuständigen Behörden geprüft und genehmigt.



Spendenkonto

Graubündner Kantonalbank Chur

Verein Ausbildungshilfe Kenia

IBAN: CH37 0077 4010 3731 4070 0

Bank Clearing Nr.: 774

Swift Code: GRKBCH2270A



Ausbildungshilfe Kenia

Seit 1983 unterstützen wir mit verschiedenen Programmen stark benachteiligte Kinder und Jugendliche in Kenia und versuchen ihnen eine angemessene Ausbildung zu ermöglichen. Dies im Wissen, dass Bildung der Grundstein für ein eigenständiges Leben ist und somit auch die Chance der Armutsfalle zu entkommen. Unsere professionelle Mitarbeit beruht auf langjährigen, beruflichen Projekterfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit, vor allem in Afrika.



15 Jahre Mkono wa Upendo (MWUC) Von der Einzelinitiative zur anerkannten NGO

Vor 20 Jahren war die HIV/AIDS-Pandemie eines der größten Probleme in Afrika. Im kenianischen Hochland setzte sich unsere langjährige Freundin, Krankenschwester und Lokalpolitikerin Rachel W. Nduriri für die von HIV/Aids betroffenen, stark benachteiligten Menschen ein. 2009 begannen wir deshalb in Nyahururu mit der Unterstützung von Projekten und Ausbildungshilfe.

2014 wurde das Projekt offiziell in Kenia als NGO anerkannt und registriert. Ein nachhaltiges Ausbildungsprogramm für benachteiligte Kinder und Jugendliche benötigt eine ganzheitliche kontinuierliche Herangehensweise, die Bildung, Familienunterstützung und psychosoziale Hilfe vereint. Langfristiger Erfolg wird durch die Anpassung an den lokalen Kontext, die Einbeziehung der Gemeinschaft und die ganzheitliche Stärkung der Kinder und Jugendlichen erreicht.

Tätigkeitsbericht 2024

Im vergangenen Jahr waren rund 75 Kinder und Jugendliche im MWUC Programm. Dabei wurden 34 Primar-, 27 Sekundarschüler:innen und 14 Jugendliche in ihrer Berufsausbildung begleitet und beraten. Neben der Übernahme der erneut gestiegenen Ausbildungskosten, konnten alle geplanten psychosozialen Unterstützungsmassnahmen erfolgreich durchgeführt werden. Diese umfassten 12 regelmässige Gruppentreffen mit den verschiedenen Altersstufen einschliesslich der Erziehungsberechtigten, zwei mehrtägige Life-Skill Camps, zahlreiche Schul- und etliche Hausbesuche. Dabei wurde auch versucht, das meist desolate Umfeld der Kinder und Jugendlichen zu stabilisieren und zu stärken.

Wie vielfältig und herausfordernd die Arbeiten von unserem multifunktionalen, mobilen MWUC Team sind, verdeutlicht grob die untenstehende Grafik.



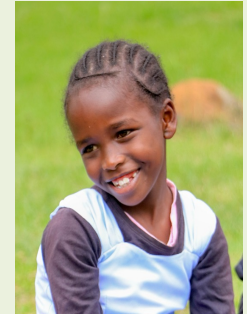
Wichtig ist nach wie vor, sich auf das eigentliche Ziel zu fokussieren und die vorhandenen Ressourcen möglichst effizient, wirksam und nachhaltig einzusetzen!

Seit Jahren setzen wir auf einen ressourcenbasierten Ansatz, das heisst, auf das Wissen und die vorhandenen Fähigkeiten der Menschen vor Ort, um gemeinsame Lösungen zu erarbeiten

Von der Grundschule bis zur Berufsausbildung – ein langer Weg



MWUC ermöglicht den Einstieg in eine allgemeine Schullaufbahn.



Um den weiteren Bildungsverlauf sicherzustellen, benötigt es zusätzliche Mittel und Unterstützung.



Das Ziel ist eine erfolgreiche Berufsausbildung.

